P r o t o k o l l

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag,
den 01.09.2020 im Gemeindesaal Holzgau**

Beginn: 21:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: BGM Florian Klotz, BGM-Stv. Markus Kerber, GR Claudia Reich, GR Bernhard Lumper (ab TGO Pkt. 2), GR Michael Perl (ab TGO Pkt. 2), GR Christian Hammerle (Protokollführer), GR Stefan Knitel, GR Fabian Moll, GR Viktoria Drexel

Entschuldigt: GR Robin Lumpert, GR Rebecca Blaas

Nicht entschuldigt:

Zuhörer:

T a g e s o r d n u n g

Punkt 1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Punkt 2	Bericht des Bürgermeisters
Punkt 3	Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 gem. § 38 VRV 2015
Punkt 4	Neuerliche Beschlussfassung bezüglich der Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der GP 2547 und 2548
Punkt 5	Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten
Punkt 6	Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag: Bericht des Substanzverwalters
Punkt 7	Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal- und Mädelealpe: Bericht des Substanzverwalters
Punkt 8	Beratung und Beschlussfassung einer Regelung bei Sterbefällen (Ehrenbürger, Ehrenzeichenträger, Bürgermeister, Gemeindemandatare, Gemeindebedienstete)
Punkt 9	Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu Punkt 1

Bürgermeister Florian Klotz begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister Florian Klotz stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 um folgende zwei Punkte zu erweitern: Zum einen muss dringend die geänderte Version des Pachtvertrages mit dem Deutschen Alpenverein beschlossen werden, zum anderen stehen die Jahresrechnungen 2017, 2018 und 2019 sowie die Voranschläge 2018, 2019 und 2020 für das Substanzkonto Sulzltal- und Mädelealpe zur Beschlussfassung an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende zusätzliche Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

Punkt 7.1 Beschlussfassung der geänderten Version des Pachtvertrages mit dem DAV
Punkt 7.2 Beschlussfassung der Jahresrechnungen 2017, 2018 und 2019 sowie die Voranschläge 2018, 2019 und 2020 für das Substanzkonto Sulzltal- und Mädelealpe

zu Punkt 2

BGM Florian Klotz informiert den Gemeinderat über verschiedene Termine und Sitzungen. Besonders erfreulich war die Eröffnung der Tagespflege Lechtal am 18. August in Elbigenalp. Die Einrichtung wird vom Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern betrieben und erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Zwischen Montag und Donnerstag können jeweils zwischen acht und zehn ältere Menschen aus den Gemeinden von Kaisers bis Forchach betreut werden. Es gibt ein wechselndes Wochenprogramm mit beispielsweise körperlichen Aktivierungsübungen und Spielenachmittagen.

BGM Florian Klotz berichtet von zwei Classic Car Rallys, die dieses Jahr in Holzgau gastier(t)en. Zuerst machte am 07. August die Ötztal Classic in Holzgau halt. Die Fahrzeuge wurden am Dorfplatz präsentiert und vorgestellt. Diese Woche sind am Freitag die Fahrzeuge der Arlberg Classic Car Rally in Holzgau zu Gast. Bürgermeister Florian Klotz bedankt sich an dieser Stelle bei allen die sich diesen Veranstaltungen maßgeblich engagieren.

Ein maßgeblicher Tätigkeitsbereich des Bürgermeisters ist die Leitung des Gemeindeamts. BGM Florian Klotz informiert daher die Anwesenden über durchgeführte notwendige Investitionsmaßnahmen in die gemeindeeigene EDV-Infrastruktur. Die neu eingeführten Sprechstunden am Dienstag und Mittwoch erfreuen sich großer Beliebtheit.

BGM Florian Klotz berichtet dem Gemeinderat von der Fertigstellung der Straßenbaustelle im Ortsteil Langen. Im Zuge der Fahrbahnerneuerung wurde auch der Gehsteig komplett erneuert. Unter die neue Asphaltdecke wurden dabei kostengünstig wichtige Teile der LWL-Hauptleitung, zahlreiche Hausanschlüsse und ein Erdkabel der EWR AG mitverlegt. Im Bereich des Haus Nr. 33 konnte der Gehsteig wesentlich verbreitert werden. BGM Florian Klotz bedankt für das Verständnis der Anrainer und für die hervorragende Zusammenarbeit mit den handelnden Personen.

BGM Florian Klotz informiert über die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen an den Feldwegen und dem Gföllerweg und über aktuelle Hochwasser- und Schadensereignisse.

BGM Florian Klotz berichtet über den aktuellen Stand der Straßenbaumaßnahme zwischen Dürnau und Walchen. Die Gemeinde ist hier vor allem bei der Neuerrichtung der Bushaltestelle, der Straßenbeleuchtung und dem Gehsteig involviert.

BGM Florian Klotz informiert den Gemeinderat über die Idee zur Gründung einer „Klima und Energie Modellregion Reutte-Lechtal“. Ähnlich wie die Regionalentwicklung Außerfern soll diese neue Institution die Gemeinden bei der Projekt- und Förderabwicklung im Energiebereich unterstützen. BGM Florian Klotz hat auf Anfrage der Regionalentwicklung Außerfern und des Planungsverbandsobmanns alle Lechtaler Gemeinden kontaktiert und bereits zahlreiche Zusagen bekommen.

zu Punkt 3

BGM Florian Klotz informiert den Gemeinderat, dass der Haushalt künftig aus dem Ergebnis-, dem Finanzierungs- und dem Vermögenshaushalt besteht. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen unabhängig von der tatsächlichen Zahlung dargestellt. Im Finanzierungshaushalt werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Der Vermögenshaushalt zeigt den Vermögensbestand und die laufende Änderung des Vermögens. Die Gemeinden müssen zum 01.01.2020 eine Eröffnungsbilanz erstellen.

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 wurde in der Zeit vom 17.08.2020 bis 31.08.2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht. BGM Florian Klotz übergibt den Vorsitz an BGM-Stellvertreter Markus Kerber. Dieser stellt in Abwesenheit von BGM Florian Klotz den Antrag, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 gemäß dem vorliegenden Entwurf festzusetzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wie folgt festzusetzen:

Langfristiges Vermögen	25.419.350,44 €	Nettovermögen	22.066.026,55 €
Kurzfristiges Vermögen	324.143,72 €	Sonderposten Investitionszuschüsse	2.377.843,59 €
		Langfristige Fremdmittel	1.083.241,75 €
		Kurzfristige Fremdmittel	216.382,27 €
Summe Aktiva	**25.743.494,16 €**	**Summe Passiva**	**25.743.494,16 €**

zu Punkt 4

BGM Florian Klotz verweist auf den Beschluss zur Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes in der Sitzung vom 28.07.2020. Während der Auflagefrist wurde von Bauherr Markus Weißenbach festgestellt, dass das geplante Gebäude an der Nordseite ca. 1,50 m größer ausgeführt werden soll. Außerdem ist entgegen der ursprünglichen Planung an der Westseite eine Milchkammer erforderlich. Diese Änderungen wären laut dem ersten Entwurf nicht möglich gewesen und wurden daher im zweiten Entwurf eingearbeitet. Sämtliche sonstigen Festlegungen bleiben unverändert aufrecht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat gemäß § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGB. Nr. 101, einstimmig, den von DI Gladbach ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 2547 und 2548 (KG Holzgau), laut planlicher Darstellung vom 27.08.2020, Plannummer GR-BPL-10, samt der schriftlichen Erläuterung vom 15.07.2020 und der Ergänzung vom 27.08.2020, durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 einstimmig der Beschluss über die Änderung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

zu Punkt 5

Nach §14 TGO 2001 kann die Gemeinde Personen, die sich Verdienste um die Gemeinde erworben haben, ehren. Die Beschlussfassung über solche Ehrungen obliegt dem Gemeinderat. Solche Ehrungen können beispielsweise über die Verleihung einer Ehrennadel in Silber, einer Ehrennadel in Gold oder der Ehrenbürgerschaft erfolgen. Alle drei Ehrungen sollen grundsätzlich an Personen verliehen werden, die sich in herausragender Weise um das Wohl der Bürger oder das Ansehen des Ortes verdient gemacht haben.

Innerhalb der letzten Monate haben insgesamt vier Personen ihre Funktionen und Tätigkeiten im unmittelbaren Zusammenhang mit der Gemeinde Holzgau beendet. Daher schlägt BGM Florian Klotz eine entsprechende Ehrung dieser Personen vor.

Maria Wolf war von 1981 bis 2020 als Kindergartenleiterin der Gemeinde Holzgau tätig. Mit großem Geschick und viel Einfühlungsvermögen war sie somit knapp vier Jahrzehnte für den Holzgauer Nachwuchs verantwortlich. Ihr Engagement reichte dabei stets über das Gewöhnliche hinaus.
Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig:
„Für ihr jahrzehntelanges verdienstvolles Wirken als Kindergartenleiterin verleiht der Gemeinderat als Dank und Anerkennung Frau Maria Wolf die Ehrennadel in Gold.“

Dr. Eva Wallnöfer führte für mehr als 20 Jahre die Ortschronik unserer Gemeinde. Diese wichtige Funktion führte sie mit großem persönlichen Einsatz aus. Darüber hinaus tragen die Sozialkreise im Lechtal und der Sozialkreis Holzgau maßgeblich ihre Handschrift.
Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig:
„Für ihr jahrzehntelanges verdienstvolles Wirken als Ortschronistin und im Sozialbereich verleiht der Gemeinderat als Dank und Anerkennung Frau Dr. Eva Wallnöfer die Ehrennadel in Gold.“

Medizinalrat Dr. Vitus Wallnöfer war von 1989 bis 2020 als Allgemeinmediziner in Holzgau tätig. Während dieser Zeit betrieb er seine Praxis mit Hausapotheke im gemeindeeigenen Arzthaus. Bis 2019 war er zusätzlich als Sprengelarzt für den Sanitätssprengel Oberes Lechtal tätig. Für die medizinische Versorgung des gesamten Lechtals stellte er somit über mehr als drei Jahrzehnte eine tragende Säule dar. Bei der Suche nach einer guten Nachfolgelösung war seine Unterstützung eine der maßgeblichen Faktoren, dass eine Nachfolgerin gefunden werden konnte.
Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig:
„Für sein über 30-jähriges verdienstvolles Wirken als Arzt und sein damit verbundenes außerordentliches Engagement verleiht der Gemeinderat als Dank und Anerkennung Herrn MR Dr. Vitus Wallnöfer die Ehrennadel in Gold.“

Altbürgermeister Günter Blaas war vom 14.03.2010 bis 05.06.2020 als Bürgermeister, von 1992 bis 2004 als Bürgermeister-Stellvertreter und von 1986 bis 1999 als Feuerwehrkommandant direkt für die Gemeinde Holzgau tätig. In der Bergrettung Holzgau, dem Sportverein Holzgau, der Bergwacht Holzgau und weiteren Vereinen war er Jahrzehnte als Funktionär und Mitglied tätig. Vom Tiroler Blasmusikverband wurde er vor

einigen Jahren als „Gönner und Förderer der Tiroler Blasmusik“ ausgezeichnet. Überregional war er unter anderem langjähriger Funktionär der Arbeiterkammer, Betriebsratsobmann der Elektrizitätswerke Reutte, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter und Hauptbewerter bei verschiedensten Feuerwehrwettbewerben. Dem Vorstand des Gemeindeverbands Tirol gehörte er als Vertreter des Bezirkes Reutte an.
Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig:
„Für sein großes kommunalpolitisches Engagement, sein Wirken in den Holzgauer Vereinen und seine vorbildliche Tätigkeit in verschiedensten überregionalen Funktionen, ernennt der Gemeinderat Herrn Günter Blaas zum Ehrenbürger der Gemeinde Holzgau.“

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister die Ehrungen in einem würdigen Rahmen vorzunehmen.

zu Punkt 6

Substanzverwalter Florian Klotz berichtet von der mündlichen Verhandlung betreffend der Bringungsgemeinschaft Gampenweg am 08.07.2020 in Bach. Diese Bringungsgemeinschaft soll allen direkt betroffenen Grundeigentümern eine gesicherte Zufahrt für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten ermöglichen. Zusätzlich kann die somit entstehende Weggemeinschaft Dritten Fahrtrechte einräumen und auch wieder entziehen. Durch einen langfristigen Nutzungsvertrag könnten somit die ansässigen Gastronomie- und Verkehrsbetriebe abgesichert und der Tourismus gestärkt werden. Dies wird von den beiden Substanzverwaltern sehr begrüßt. Substanzverwalter Florian Klotz vertrat in der Sitzung allerdings auch die Position, dass eine Gründung erst dann erfolgen kann, wenn die betreffenden Dritten eine Vorvereinbarung mit entsprechenden Angaben (z.B. Kostenbeiträge) abgeschlossen haben. Die Gespräche mit interessierten Dritten finden daher aktuell statt und verlaufen positiv. Mit dem Ausschuss der Gemeindegutsagrargemeinschaft wurde das weitere Vorgehen auch in der Ausschusssitzung vom 04.08.2020 abgestimmt. Aktuell besteht bis 30. September 2020 für weitere Grundeigentümer die Möglichkeit sich freiwillig an der Bringungsgemeinschaft zu beteiligen. Entsprechende Anträge können in den Gemeindeämtern Holzgau und Bach eingebracht werden. Für Rückfragen stehen die Substanzverwalter gerne zur Verfügung.

In der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2020 hat der Gemeinderat einstimmig die Errichtung des Forstweges „Benglerwaldweg“ beschlossen. Substanzverwalter Florian Klotz berichtet vom aktuellen Stand des Projektes: Die Bauarbeiten sind bereits voll im Gange und laufen gut voran. Somit wird ehestmöglich eine sinnvolle Bewirtschaftung dieses Waldbereichs ermöglicht.

zu Punkt 7

Substanzverwalter Florian Klotz berichtet von einer Vor-Ort-Begehung auf der Sulzlalm am 30.07.2020 mit Stellvertreter Markus Kerber und den beiden Gemeindearbeitern. Dabei wurde der Zustand des Dachs der Sulzlalm begutachtet. Um Schäden am Dach zu vermeiden, sollte das Blechdach neu gestrichen werden. Die entsprechenden Arbeitsschritte wurden bereits eingeleitet.

Um die Sulzlalm mittel- und langfristig sinnvoll landwirtschaftlich betreiben zu können, ist eine entsprechende Infrastruktur notwendig. Daher wird aktuell vom Pächter ein Melkstand südwestseitig des bisherigen Gebäudes und ein separates Gebäude zur Unterbringung des Stromaggregats errichtet. Bei der Begehung wurden die weiteren Schritte bis hin zur Fertigstellung besprochen.

Zu Punkt 7.1

Substanzverwalter Florian Klotz berichtet, dass bei der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossenen Prüfung des Vertrages sich noch Änderungen ergeben haben. Schriftliche Stellungnahmen der Agrarbehörde, der Landwirtschaftskammer und des Gemeindeverbands sind bereits in die Vertragserstellung eingeflossen. Von der Agrarbehörde wurde auch schriftlich bestätigt, dass der gegenständliche Pachtvertrag mit den Bestimmungen des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996 im Einklang steht.

In der Ausschusssitzung der Gemeindegutsagrargemeinschaft vom 06.07.2020 wurde das Projekt ausführlich diskutiert und entsprechende Änderungswünsche aus landwirtschaftlicher Sicht definiert. Bei einer Vor-Ort-Begehung des Substanzverwalters, des Stellvertreters und des Kassiers am 13.07.2020 wurden die Gebäude begutachtet und die im Ausschuss definierten Punkte in die Vereinbarung übernommen. Der Ausschuss legte in seiner Sitzung auch fest, der Erneuerung und teilweisen Sanierung grundsätzlich positiv gegenüber zu stehen. Da die genaue Zuständigkeit zum Sitzungszeitpunkt noch unklar war, sollten die Verträge jedenfalls im Gemeinderat und eventuell in der Vollversammlung beschlossen werden.

Von der Agrarbehörde wurde dem Substanzverwalter nun schriftlich mitgeteilt, dass der vorliegende Vertrag die Nutzungsrechte der Mitglieder nicht einschränkt und daher im Sinn des § 36c Abs. 1 TFLG 1996 ausschließlich im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats liegt und von diesem zu beschließen ist. Die Vereinbarung und das Vorgehen wurden daher dementsprechend angepasst.

Der Gemeinderat stimmt der geänderten Vereinbarung zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal- und Mädelealpe (Fassung vom 01.09.2020) und der Sektion Allgäu-Kempten des Deutschen Alpenvereins und den Umbauplänen einstimmig zu. Substanzverwalter Florian Klotz und -Stellvertreter Markus Kerber werden beauftragt die vorliegende Vereinbarung abzuschließen.

Substanzverwalter Florian Klotz dankt für die mit großer Weitsicht getroffene Beschlussfassung und freut sich nun auf die Umsetzung dieses Projekts. Durch den Neubau der sehr baufälligen Alphütte und dem Wiederaufbau/der Sanierung des Stallgebäudes ist die Ausübbarkeit der landwirtschaftlichen Nutzungsrechte der Mitglieder wieder auf Generationen gesichert.

Zu Punkt 7.2

Substanzverwalter Florian Klotz übergibt das Wort an Rechnungsprüfer Christian Hammerle. Dieser berichtet, dass er die Jahresrechnung 2017 am 20.03.2018, die Jahresrechnung 2018 am 27.03.2019 und die Jahresrechnung 2019 am 27.07.2020 geprüft hat. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann, soweit es das von der Gemeinde geführte Substanzkonto betrifft, bestätigt werden. Er informiert den Gemeinderat darüber, dass der Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Johann Blaas die vom Amt der Tiroler Landesregierung angeordnete Kontenübergabe noch nicht durchgeführt hat. Die laut dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes dem Substanzkonto zugehörigen Pachteinnahmen der Jahre 2017 bis 2019 wurden bisher nicht überwiesen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig die Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal- und Mädelealpe für das Jahr 2017 sowie den Voranschlag 2018, soweit die Zahlen das von der Gemeinde geführte Substanzkonto betreffen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig die Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal- und Mädelealpe für das Jahr 2018 sowie den Voranschlag 2019, soweit die Zahlen das von der Gemeinde geführte Substanzkonto betreffen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig die Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Sulzltal- und Mädelealpe für das Jahr 2019 sowie den Voranschlag 2020, soweit die Zahlen das von der Gemeinde geführte Substanzkonto betreffen.

zu Punkt 8

BGM Florian Klotz schlägt vor eine fixe und einheitliche Regelung betreffend der Vorgehensweise bei Sterbefällen von Ehrenbürgern/innen, Ehrenzeichenträgern/innen, Bürgermeistern/innen, Gemeindemandataren/innen und Gemeindebediensteten zu treffen. Verdiente Persönlichkeiten sollen bei ihrem Ableben eine entsprechende Würdigung ihrer Verdienste durch die Gemeinde Holzgau erhalten. Dies umfasst konkrete Regelungen betreffend Einladungen, Ehrenformationen, Kranzspenden, Traueranzeigen und Grabreden.

Der Gemeinderat berät und beschließt einstimmig die vorliegende Regelung zur Würdigung des/der Verstorbenen im Fall des Ablebens von Ehrenbürgern/innen, Ehrenzeichenträgern/innen, aktiven Bürgermeistern/innen, Bürgermeistern/innen außer Dienst, aktiven Gemeindemandataren/innen und aktiven Gemeindebediensteten.

zu Punkt 9

GR Perl Michael erkundigt sich, ob die Krainerwand nach dem Wasserfall, vor dem Café Uta im Zuge der Arbeiten Kemptner Hütter mitsaniert werden kann.
GR Viktoria Drexel erkundigt sich bzgl. Sanierung der Friedhofsmauer.
GR Kerber Markus erkundigt sich bzgl. Kindergarten alt.